

Stand: 14.4.2020

Unterstützungsmaßnahmen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Corona-Hilfsfonds - Überbrückungsgarantien

- Der **Hilfsfonds ist mit 15 Mrd. Euro dotiert** und hilft unter anderem jenen Unternehmen und Betrieben der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die aufgrund der aktuellen Situation mit Umsatzeinbußen, Einkommensausfällen und Liquiditätsschwierigkeiten konfrontiert sind.
- Der Hilfsfonds steht **allen KMU sowie GU der Tourismus- und Freizeitwirtschaft** zur Verfügung.
- **Erste Maßnahme des Hilfsfonds sind Garantien**
 - 80 bis 100 % der Garantien werden vom Bund übernommen.
 - Die Garantien dienen zur Besicherung von Krediten zur **Sicherstellung der Liquidität und zur Aufrechterhaltung des Betriebs.**
 - **Voraussetzung:** Betriebsstandort und operative Tätigkeit in Österreich
 - **Abwicklung:** Antragstellung **über die jeweilige Hausbank.**
Diese setzt weitere Schritte in der Abwicklung.
 - Die Garantien werden von der neu gegründeten COVID-19 Finanzierungsagentur GmbH (**COFAG**) geleistet, die Abwicklung erfolgt über die ÖHT.

Welche unterschiedlichen Garantien gibt es:

- **80 % Garantie**
 - Maximaler Kreditrahmen **1,5 Mio. Euro**
 - Garantiefähig sind Kredite von Kreditinstituten
 - **Garantielaufzeit:** max. 5 Jahre
 - **Zinssatz** variabel, in einer Reihe von Bundesländern übernimmt das Land die Zinsen
 - **Bearbeitungsgebühr und Haftungsprovision** werden bis zu einer Haftungssumme von EUR 400.000 nicht in Rechnung gestellt
 - ÖHT kann auf Sicherheiten verzichten
 - **Einreichung** bis spätestens 15. Dezember 2020

- **90% Garantie**
 - Maximaler Kreditrahmen: **EUR 1,5 Mio.**
 - **Garantiefähig** sind Kredite für alle Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die zum 31. Dezember 2019 nicht als „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gem. Artikel 2 Z 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gegolten haben
 - **Garantielaufzeit:** max. 5 Jahre (Laufzeit der Überbrückungsfinanzierung ohne Vorgabe)
 - **Zinssatzobergrenze** für den Bankkredit: 1% p.a.
 - **Bearbeitungsgebühr wird dem Förderungsnehmer nicht in Rechnung gestellt;** Haftungsprovision laufzeitabhängig zwischen 0,25% und 1%
 - **Keine Sicherheiten**
 - **Einreichung** über die Hausbank bis spätestens 15. Dezember 2020

- **100% Garantie**

- Maximaler Kreditrahmen: **EUR 500.000**
- **Garantiefähig** sind alle Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die zum 31. Dezember 2019 nicht als „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gem. Artikel 2 Z 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gegolten haben;
- **Garantielaufzeit:** max. 5 Jahre (Laufzeit der Überbrückungsfinanzierung ohne Vorgabe)
- **Zinssatzobergrenze:** 0% p.a für die ersten zwei Jahre, danach 3-Monats-Euribor + 0,75 %.
- **Keine Sicherheiten**
- **Bearbeitungsgebühr und Haftungsprovision werden nicht in Rechnung gestellt**
- **Einreichung** über die Hausbank bis 15. Dezember 2020

Tilgungsaussetzung für bestehende Kredite

- In Ergänzung zu den von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen bietet die ÖHT ihren Kunden eine Tilgungsaussetzung der TOP-Tourismus-Kredite für das gesamte Jahr 2020 an.

Ansprechstelle für Tourismusbetriebe

- **Nähere Informationen** zu Inhalt und Beantragung der Garantie-Instrumente sowie zur Tilgungsaussetzung finden Sie **auf der Website der ÖHT:**
www.oeht.at.

- Die Förderungsexpertinnen und -experten der ÖHT stehen darüber hinaus für eine persönliche Beratung über die **COVID-19-Hotline unter + 43(0)720/301 355** zur Verfügung.
- Höhere Kreditbeträge werden von der **Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)** bzw. bei großen Tourismusunternehmen von der **OeKB** abgewickelt.

Betriebskostenzuschuss aus dem Corona Hilfsfonds

- **Ab 15. April 2020** können sich Unternehmen aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft bei der **aws** für einen Betriebskostenzuschuss registrieren.
- Details werden auf der Website der **aws** bekanntgegeben.
- Weitere Informationen zum Corona Hilfsfonds finden Sie auch auf der Seite des **Bundesministeriums für Finanzen**.

Härtefallfonds für Privatzimmervermieter

- **Privatvermieter** wurden auf Initiative des Tourismusministeriums durch die Novelle des Härtefallfondsgesetzes, BGBl I Nr. 23/2020 als **Förderberechtigte** aufgenommen.
- Anspruchsberechtigt sind Privatzimmervermieter, die im eigenen Haushalt private Gästezimmer mit höchstens 10 Betten vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen.
- **Voraussetzung** für die Förderung ist insbesondere ein **Umsatzeinbruch von mindestens 50% zu einem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres** soweit kein Anspruch aus Leistungen von privaten oder beruflichen Versicherungen zur Abdeckung des Schadens besteht.
- Die **Förderung** besteht aus einem **Zuschuss** für max. drei Monate, der nicht zurückbezahlt werden muss.
- **Bemessungsgrundlage** für die Förderung ist gemäß der Förderungsrichtlinie die Differenz zwischen den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung des vergleichbaren Zeitraums des Vorjahres und den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung für den jeweiligen Betrachtungszeitraum. Von der Differenz sind 50% für nicht angefallene Ausgaben (für Frühstück, Reinigung, Heizung, Strom, etc.) pauschal abzuziehen.
- Die Förderung beträgt **80% der Bemessungsgrundlage** und ist mit 2.000 Euro pro Monat begrenzt. Allfällige sonstige Einkünfte sind in Abzug zu bringen.
- Die **Abwicklung** der Förderung erfolgt über die **Agrarmarkt Austria**.

- Eine Antragstellung ist ab Donnerstag, den **16. April 2020** über www.eama.at möglich.
- Für Rückfragen steht den Betrieben die Tourismus-Servicestelle im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus unter tourism@bmlrt.gv.at zur Verfügung.